

Bands begeistern das Publikum beim zweiten MARF-Festival im Lokschuppen

## Mitreißende Musik aus Rosenheim



0 0

Nach dem großen Erfolg im Frühjahr folgte nun das zweite "MARF", das "Musik-aus-Rosenheim-Festival". Auch diesmal herrschte wieder eine tolle Stimmung bei den Zuschauern und den Bands auf der Bühne im Lokschuppen, die der Stadtjugendring den Veranstaltern für das Festival überließ.



© OVB  
The Escalators traten als erste Band auf die Bühne. Foto Heil

Die erste Band des Abends waren The Escalators. Die vier Jungs aus Rosenheim mit Frontmann Tom haben sich erst im Februar dieses Jahres zusammengefunden, was man dem souveränen Auftritt aber nicht anmerkte. Mit den Songs "Wannabe", "Diamant" oder "I Want You" präsentierten sie wunderbaren Indie-Rock und rissen die Zuhörer mit.

Noch einen drauflegen konnte als nächstes die Gruppe "Woa's mas?", die aufgrund mehrerer Ausfälle kurzfristig eingesprungen war: Die witzigen Liedtexte auf Bayerisch in Kombination mit knackiger Rockmusik zauberten den Fans

ein Lächeln ins Gesicht und Tanzmoves in den Rest des Körpers. Denn sichtbarer Spaß auf der Bühne in Kombination mit Songs, die die Mentalität der Rosenheimer Jugend treffen, ist auf jeden Fall ansteckend! So tanzten die Zuschauer ausgelassen, während sie sich im Geiste aufs "Cannabee" legten, mit der Band "auf'd Oim" gingen oder "mit'm Motorrad" an den Gardasee fuhren.

Die Gastgeber des Abends kamen schließlich auch noch zum Zuge: Die Band Kreuzwort, deren Musik sich aus den unterschiedlichsten genremäßigen Einflüssen kunterbunt zusammensetzt, spielten ihren Song "Easy". Danach gab es eine besondere Überraschung: Die Bläser des Bairischen Rundfank, der später als letzte Band des Abends spielen sollte, beteiligten sich spontan am Auftritt der Gastgeber. So wurde die ohnehin schon großartige Musik noch mitreißender. "Das ist Musik aus Rosenheim!", rief Sänger Christian Müller begeistert aus und meinte damit die tolle Kombination aus Spontaneität und Spielfreude, die den Abend prägte. Das Ziel der Veranstaltung, nämlich regionale Bands miteinander in Kontakt zu bringen, wurde also erreicht.

Zum krönenden Abschluss des gelungenen Festival-Abends betrat schließlich der Bairische Rundfank die Bühne, eine zehnköpfige Truppe, die es sich zum Ziel gesetzt hat, Funk und Soul wieder unters Volk zu bringen. Zumindes bei diesem Auftritt ist es ihnen perfekt gelungen, denn obwohl die Spielzeit schon weit überschritten war, ließen die Fans sie nachher nur schweren Herzens ihre Instrumente zusammenpacken.

Die Musiker, aber auch die Zuhörer des Konzertes freuen sich schon auf MARF 3, das hoffentlich bald stattfindet!

[zurück zur Übersicht: Kultur in der Region](#)

### Kommentare

### Archiv

[Artikel aus diesem Ressort von gestern](#)  
[Artikel aus diesem Ressort von vorgestern](#)  
[Artikel aus diesem Ressort von vor 3 Tagen](#)

### Extra

[Sonderseiten der OVB-Heimatzeitungen](#)

Bestimmen Sie auf der Karte die Region, aus der Sie Nachrichten angezeigt bekommen möchten.

### Von großem Interesse

meist gelesen

- [1. Selbstfindung im Schnee](#)
- [2. Altkanzler warnen: Pegida appelliert an dumpfe Vorurteile](#)
- [3. Streit um passive Sterbehilfe](#)
- [4. Rettig verlässt die DFL – Richtung Leipzig?](#)
- [5. „Alles Gute, kleine Schwester!“](#)



[Wir über uns](#)

[Abo- und Leserservice](#)

[Anzeigen](#)

[Kontakt](#)

### Zeitungsanzeigen

[Immobilien](#) | [Job](#)  
[Auto](#) | [Kleinanzeigen](#)  
[Registereinträge](#) | [Bekanntschaffen](#)  
[Trauer](#) | [Kontakt](#)  
[Zeitungsanzeige aufgeben](#)